

Pudel Erziehung

Hundeerziehung für Deinen Pudel Welpen

©2019, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden, da das veterinärmedizinische Wissen und der restliche Stand einem ständigen Wandel unterworfen sind. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden. Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Pudel Erziehung

Hundeeziehung für Deinen Pudel
Welpen

Expertengruppe Verlag

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	6
Vorwort	7
Was Du über Deinen Pudel wissen musst.....	9
Grundpfeiler der Welpenerziehung.....	13
Was muss Dein Pudel dafür lernen?	15
Die Grundkenntnisse.....	17
Wie erreichst Du das?	18
Das Fazit lautet.....	20
Bevor der Welpen kommt.....	21
Die Beziehungsperson.....	22
Die Privilegien	24
Der Zeitfaktor	26
Die ersten Wochen.....	27
So versteht Dich Dein Welpen	27
So gewöhnst Du ihn ein	29
So baust Du eine Beziehung auf	33
So übst Du Stubenreinheit	37
So trainierst Du die ersten Kommandos	40

Fressen	40
Sitz	43
Platz	45
Übung Auflösen.....	46
So vermeidest Du unerwünschtes Verhalten	47
Beißen	47
Anspringen	50
Ruhelosigkeit.....	52
Angst vor dem Autofahren.....	54
Zerstörungswut	57
Das Training der Grundkenntnisse.....	60
Die Leinenführigkeit.....	61
Bei Fuß gehen.....	64
Der Abruf.....	68
Bleib.....	71
Sitz auf Entfernung.....	75
Etwas Hergeben	77
An- und Ableinen	79
Checklisten für den Start.....	81
Vorabüberlegungen	82
Hundekauf.....	84
Formalitäten.....	86

Einkaufsliste	88
Welpensichere Umgebung.....	89
Fazit	90
Buchempfehlung für Dich	93
Hat Dir mein Buch gefallen?	97
Quellenangaben:.....	98
Impressum.....	99

Über die Autorin

Claudia Kaiser lebt zusammen mit ihrem Mann und ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Pudelerziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesem Buch.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem angehenden Pudeler-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um schon im ersten Anlauf in der nicht ganz einfachen Erziehung alles richtig zu machen. Jeder Pudel ist es wert, schon im ersten Anlauf alles richtig zu machen und die Fehler zu vermeiden, die Claudia selber zu Beginn unterlaufen sind. Sie hat dafür viele Jahre und einige schlechte Erfahrungen benötigt, das soll den Lesern dieses Buches erspart bleiben.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, einen Pudel-Welpen in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Ein Welpen ist ein kleines Energiebündel. Mit seiner Tollpatschigkeit, seinem flauschigen Fell und seinem endlosen Vertrauen in Dich, seinen Besitzer, erobert er alle Herzen im Sturm. Dein kleiner Pudel wird Deinen Alltag erfüllen und schon bald wirst Du Dir ein Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen können.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Deinen kleinen Liebling nicht über Nacht in einen wohlerzogenen Hund verwandeln. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen allein wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz allein von Dir ab.

Dieser Ratgeber gibt Dir alle Mittel an die Hand, damit Du nicht nur Deinen Freund fürs Leben findest, sondern einen angstfreien, glücklichen und zuverlässigen Pudel großziehst. Dieses Buch basiert auf sanfter Erziehung aber auch auf festen Regeln und jeder Menge Geduld. Es wird nicht immer leicht sein, konsequent zu bleiben. Besonders dann nicht, wenn Dich die großen, treuen

Hundeaugen bittend anschauen. Doch ich kann Dir garantieren, dass es sich langfristig lohnen wird. Nicht nur Du wirst davon profitieren, sondern Dein Pudel noch viel mehr.

Bist Du bereit, nicht nur die ersten Wochen, sondern sein ganzes Leben viel Zeit und vor allem Liebe in Deinen Pudel zu investieren?

Dann hast Du die richtige Entscheidung getroffen und kannst jetzt die nächsten Seiten lesen!

Ich wünsche Dir viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.

Noch ein Hinweis, bevor es los geht: Dieser Ratgeber kann natürlich keine Hundeschule ersetzen, sondern nur einen kurzen Überblick über die wichtigsten Themen verschaffen. Der Besuch einer Hundeschule ist darüber hinaus immer zu empfehlen!

Was Du über Deinen Pudel wissen musst

Der Pudel ist eine ganz besondere Hunderasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. In der Hundeerziehung gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig macht. Und genau diese Eigenschaften sind in der Hundeerziehung wichtig.

Wenn Du Deinen Pudel optimal erziehen möchtest, ist es wichtig, dass Du ihm nicht nur eine allgemeine Erziehung zugutekommen lässt, sondern eine Erziehungsmethode verwendest, die genau auf ihn zugeschnitten ist. Manche Erziehungselemente sind bei Deinem Pudel deutlich wichtiger, als beispielsweise bei einem Australian Shepherd. Und genau diese Erziehungselemente werde ich Dir auf den folgenden Seiten vermitteln. Doch jetzt ist es erstmal wichtig, dass Du Deinen Pudel und seine Eigenheiten genau kennenlernst.

Aufgrund seiner Schönheit ist der Pudel häufig als Modehund verschrien, was ihm nicht einmal ansatzweise die Anerkennung entgegenbringt, die ihm gebührt. Denn der Pudel wurde seit Jahrhunderten aufgrund seiner hohen Intelligenz und Agilität als Jagdhund eingesetzt. Seine Aufgabe bestand vor allen Dingen darin, die erlegte Beute zu apportieren. Da diese häufig in Bächen oder Seen landete, begannen die Menschen, den Tieren ihr doch recht dichtes Fell an den Beinen abzurazieren. Nur ein Kranz um

die Pfoten und ein Troddel um den Schwanz wurde stehengelassen.

Dieses kecke Äußere führte schließlich dazu, dass der Pudel vom klassischen Arbeitshund zum Mode- und Salonhund des mittelalterlichen Adels avancierte. Die hohen Herren schätzten dabei nicht nur das schöne Äußere, sondern auch den liebevollen Charakter und die starke Bindung, die ein Pudel zu seinem Rudel aufbaut.

Aus diesen Gründen zählt der Pudel heute mit Vorliebe nicht nur zu der Gruppe der Arbeitshunde, sondern ebenso zu der Gruppe der Familienhunde. Auch seine hohe Anpassungsfähigkeit kommt ihm im Familienleben zu Gute. Des Weiteren ist Dein neuer Begleiter sehr aufmerksam und wird Stimmungsschwankungen bei Dir in der Regel sofort erkennen und dementsprechend reagieren.

Dadurch das er nicht haart, wird der Pudel auch gerne von Allergikern gehalten. Sein Fell ist jedoch sehr pflegeintensiv. Eine zweimonatige Schur und tägliches intensives Bürsten solltest Du auf jeden Fall einplanen.

In Deutschland sind mittlerweile vier verschiedene Pudelarten anerkannt: Großpudel, Kleinpudel, Zwergpudel, Toypudel. Da sich die vier Arten jedoch bis auf die Größe sehr stark ähneln, werde ich sie in diesem Buch wie eine Rasse behandeln. Die Größe variiert daher vom Toypudel mit bis 28 cm, hin zum Großpudel mit